

Pharmazie auf höchstem Niveau

Rentschler Fill Solutions als Vorarlberger Biopharma-Pionier.

RANKWEIL Mit der Rentschler Fill Solutions GmbH hat sich im Rankweiler Gewerbegebiet Römergrund das erste Vorarlberger Biopharmaunternehmen angesiedelt. Das Dienstleistungsunternehmen ist auf die aseptische Abfüllung und Gefriertrocknung biopharmazeutischer Produkte spezialisiert. „Wir sind ein reiner Lohnabfüller, stehen für die sichere Herstellung steriler Arzneimittel und bieten optimale Lösungen für unsere Kunden aus der biopharmazeutischen Industrie“, erklären die Geschäftsführer Harald Henninger und Reinhold Elsässer. Damit der Betriebsstandort auch die höchsten Kundenansprüche erfüllen kann, sind Investitionen von rund 30 Millionen Euro erforderlich. Diesen Herbst wurden die Büroräumlichkeiten im neuen Gebäude bezogen, planmäßig betriebsbereit sollen die hochmodernen Produktionsbereiche im Sommer 2018 sein. „Wir sind mit dem Projektfortschritt sehr zufrieden, aktuell werden die Anlagen getestet und der operative Betrieb vorbereitet. Um später eine keimfreie Abfüllung garantieren zu können, sind hohe Sicherheitsstandards und eine intensive Überprüfung durch die AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, Wien) erforderlich. Besonderes Augenmerk muss dabei auf die strikte Einhaltung lokaler und internationaler Qualitätsstandards gelegt werden“, verdeutlichen die Projektverantwortlichen.

Produktionsanlage als Herzstück

Die Abfüllung der Arzneimittel erfolgt in einem pharmazeutischen



Das erste Biopharma-Unternehmen in Vorarlberg hat in Rankweil gebaut. SAELY

Reinraum. „Mit dem Neubau konnten wir den Reinraum, die Produktionsanlagen und die pharmazeutischen Abläufe optimal auf unsere Anforderungen abstimmen. Die erforderliche Reinwasserversorgung sowie das restliche Gebäude wur-

den nutzen- und wegeoptimiert daran angepasst. Somit ist der Reinraum nicht nur sinnbildlich das Herzstück des Unternehmens, sondern auch bautechnisch“, erklärt Harald Henninger. Die Arbeit in einem Reinraum darf nicht unterschätzt werden, schließlich müssen die Mitarbeiter durchgehend konzentriert und aufmerksam im Umgang mit den Arzneistoffen sein. Mittelfristig wird ein 2-Schicht-Betrieb angestrebt, um jährlich bis zu 3,5 Millionen Injektionsfläschchen aus Glas, sogenannte Vials, mit einer Füllmenge von 0,1 bis 50 ml termingerech abfüllen und verpacken zu können. Die zukunftssträchtigen biopharmazeutischen Wirkstoffe werden zum Beispiel in der Krebstherapie oder bei Erkrankung der Atemwege eingesetzt.

Regionale Wertschöpfung

Beliefert werden Kunden auf der ganzen Welt, wobei die regionale Verwurzelung für die Geschäftsführer große Bedeutung hat. „Neben gut ausgebildeten und zuverlässigen Mitarbeitern finden wir in der Region sehr gute Lieferanten. Das ist sowohl in der Bauphase als auch später in der Produktion für uns von großer Wichtigkeit. Deshalb ist Vorarlberg ein sehr gut geeigneter Standort für die Rentschler Fill Solutions GmbH“, so Reinhold Elsässer. Zum Produktionsstart werden rund 50 Mitarbeiter aus der Pharmabranche und artverwandten Branchen sowie der Verwaltung tätig sein. Bis 2020 soll der Mitarbeiterstamm auf ca. 100 Personen am Standort Rankweil ausgebaut werden.

CHANCENLAND VORARLBERG

BEKENNTNIS ZUM STANDORT

Vorarlberger Unternehmen investieren in die Zukunft

Präsentiert von



WIRTSCHAFTS STANDORT
VORARLBERG
GESELLSCHAFT

www.wisto.at | 05572 552 52 0